

BRIEFING ENGINEERING & ENTWICKLUNG

Allgemeines

- Eine H1 (Hauptüberschrift)
- Eine H2 (Subheadline)
- Mehrere H3 (als Zwischenüberschriften)
- Mit Aufzählungen arbeiten
- Kurze Sätze
- Für den Leser schreiben, nicht für Suchmaschinen
- Verständlich schreiben, soll JEDER verstehen

Textlänge: 600- 1.000 Wörter

ARTIKELSTRUKTUR

Einleitung

Kurze Begriffserläuterung „[Internet of Things](#)“ als Einleitung. „Das IoT besteht aus Gegenständen, die durch den Einbau von Mikrochips "smart" werden und sich so direkt und über das Internet mit anderen Gegenständen und Computern, jedoch ohne menschlichen Eingriff untereinander koordinieren können. Jedes smarte Objekt erhält dabei eine eindeutige Kennung, über die es im Netzwerk identifiziert werden kann.“

IoT ist längst Realität, ob wir es wollen oder nicht: Der intelligente Kühlschrank, das selbstfahrende Fahrzeug, (ist in der Industrie bereits längst Realität und nicht mehr ohne möglich) Mähroboter, Haussteuerung, Bewässerungsanlagen, Heizungssysteme, Rauchmelder... Fernsehgeräte, die mit dem Internet verbunden sind, ...usw.

Die Frage ist: wie können Unternehmen und Institutionen damit profitieren, um das (Geschäfts-)Leben zu verbessern.

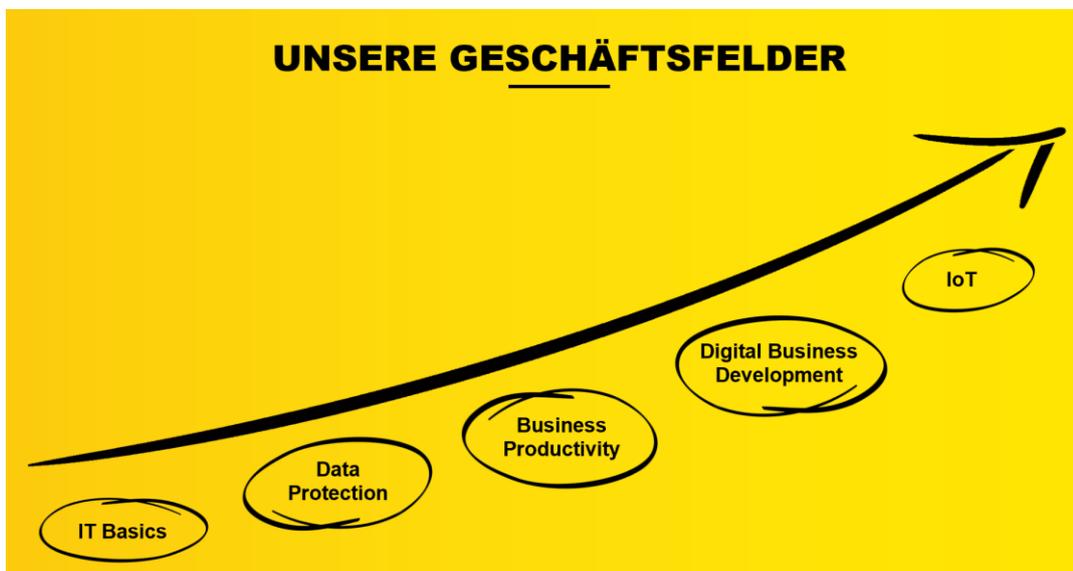
Artikel-Abschnitte

Abschnitt 1: Warum machen wir IoT (H3)

Die Einleitung beantwortet die Fragen, warum wir als systems IoT machen bzw. diese neue Geschäftseinheit eingeführt haben. Hier die Basics:

- Netzwerktechnologie: dies ist sehr wichtig und bildet das Fundament. systems hat seit Beginn Netzwerk-Projekte umgesetzt und somit eine Erfahrung von knapp 25 Jahren

- IT-Security: IT-Security ist ein weiterer wichtiger Bestandteil von IoT. In diesem Bereich hat sich systems die Marktführerschaft erobert in Südtirol
- Business Productivity: die Steigerung der Unternehmensproduktivität ist der Eckpfeiler eines jeden Projektes. Wir wissen, wie wir mit der Softwarearchitektur umgehen müssen aufgrund Eigenentwicklung und Erfahrung damit dies erreicht wird
- Digital Business Development: die Weiterentwicklung des Geschäftes ist zentraler Bestandteil einer jeder IT-Strategie. Dafür braucht es neben Entwicklern und Programmierern auch vorausschauende IT-Berater. Auch in dieser Geschäftseinheit zeigt systems Weitblick.
- Letztendlich führt das Zusammenschmelzen der oberen Einheiten dazu, dass es ein logischer nächster Schritt ist, IoT als Geschäftseinheit einzuführen da auch dieses Feld erfolgreich aufgrund der Voraussetzungen umgesetzt und bedient werden kann



Abschnitt 2: Voraussetzungen erfolgreicher Projektentwicklung und Engineering (H3)

Es braucht eine Symbiose zwischen verschiedenen Technologien. systems hat bereits viel Erfahrung gesammelt mit z.B. LORA, RFID, Zigbee, NFC.... Kaum jemand kennt sich mit der ganzen Kette (den oberen Einheiten/Grafik „Unsere Geschäftsfelder“) aus – wir schon und haben nun 5 Jahre daran gearbeitet und Know-how aufgebaut. Was alles gebraucht wird, um IoT Projekte stabil und erfolgsorientiert umzusetzen

- Einen Sensor: hier hat systems sehr gute Kontakte aufgebaut und bereits große Erfahrung gesammelt
- [Gateway](#): Netz-Abdeckung und Signale ausmessen, auf was ist zu achten – systems profitiert von der jahrelangen Erfahrung bei WLAN-Projekten
- [Cloud](#): wie geht die Verschlüsselung und wie funktioniert der ganze Netzwerkbereich (Netzwerkserver), zentrale Datenplattform zur Entschlüsselung der Daten und Logiken
- Software: Programmierung der Software, Benutzerfreundlichkeit
- Kontrolle vor allem Stabilität und Umsetzungseffizienz

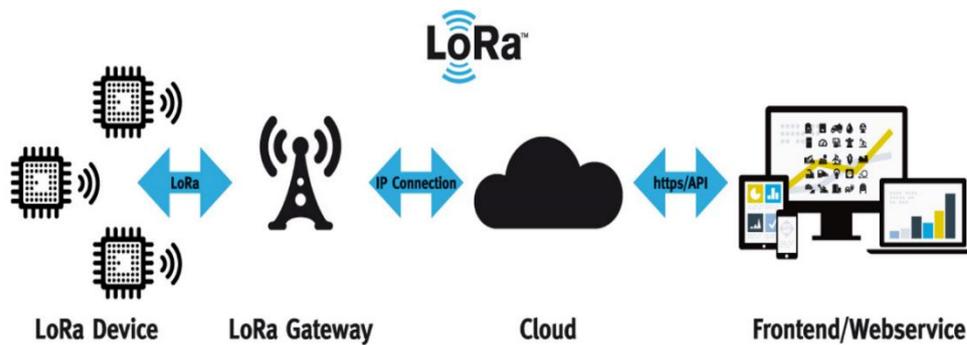


Bild: Zusammenhang einzelner Komponenten

Abschnitt 3: Applikationen & Lösungen (H3) > Portfolio interne Verlinkung zu Applikationen

Kurzer Text, damit auf der Website die unteren Leistungen grafisch aufgelistet werden können (auf die unteren Leistungen braucht man nicht eingehen, da separate Menüpunkte)

- Smart City: Beleuchtung, Wasserzähler, Smart Parking, Erdbebensensoren, Gas und Stromzähler, Smart Pest Solution
- Smart Health: Marienklirik, Pflege zu Hause, FC Südtirol, AAL Active Assisted Living
- Smart Metering: Wasser und Kanalisation
- Smart Retail: DOB, Banken und Naturmuseum Bozen
- Smart Industrie
- Smart Parking

Abschnitt 4: Wie kann systems dem Kunden helfen/Vorteil für Kunden (H3)

systems ist eine der wenigen Unternehmen, welche die obere dargestellte technologischen Umsetzungskette von A-Z beherrscht (Bild „Zusammenhang einzelner Komponenten“), ohne Drittanbieter mit ins Boot zu holen. Konkrete Vorteile für den Kunden:

- Planung und Beratung: Architektur, richtige Auswahl des [Kommunikationsprotokolls](#) usw.
- Konstruktion und Aufbau des Kommunikationsnetzes
- Übersichtliche Darstellung der Daten
- KI-basierte Datenauswertung per Knopfdruck
- Interpretation des Ergebnisses
- U.v.m.

Schluss

IoT ist längst bereits Realität. Und IoT ist umsetzbar, kein Science-Fiction mehr. Jedes Unternehmen muss sich fragen: was bedeutet IoT für mein Business? Welche Vorteile kann ich daraus ziehen? Wie soll das Thema angegangen werden? Wie damit gestartet?

All diese Fragen kann systems gemeinsam mit dem Kunden beantworten.

Am Ende eine Call-to-Action einführen: kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche IoT-Strategie-Session.